

Vortrag anlässlich des Fachkolloquiums „Was der Mensch braucht... Nahversorgung im Dorf“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft am 10.04.2008 in Nebelschütz

Harald Rietzschel, Vorstandsvorsitzender Agrargenossenschaft Laas e.G.

Einkaufscenter Laas – ein Direktvermarkter versorgt das Dorf rundum

Laas und Umgebung

- Laas, Ortsteil der Gemeinde Liebschützenberg, ca. 355 Einwohner, Landkreis TO
- Lage: zwischen Torgau und Riesa
- Gemeinde Liebschützenberg: 17 Ortsteile, heute 3400 Einwohner, vor zehn Jahren über 4000
- Gemeinde Cavertitz: 12 Ortsteile, vor zehn Jahren 3280 Einwohner, heute 2725 Einwohner → Bevölkerungsrückgang um 16 %
- bis 1991 gab es 29 Konsumgeschäfte in Laas und Umgebung, heute noch drei
- Mittelpunkt dieses ländlichen Raumes ist Laas, wo auch die Laaser Einkaufscenter GmbH ist
- Laas ist Verwaltungssitz der Agrargenossenschaft mit 52 Beschäftigten

Die Idee – der Anfang

- eine gewisse Notsituation führte zum Aufbau der landwirtschaftlichen Direktvermarktung in Laas
 - o 1991 waren 2000 schlachtreife Masttiere vorhanden – kein Käufer vorhanden, bzw. kein Käufer wollte den Marktpreis zahlen
- Vorstandsentschluss: Schlachthälften mit einfachen Mitteln selbst vermarkten
 - o Einstellung eines Hausschlachters mit gutem Ruf in der Wurstproduktion
 - o wöchentliche Schlachtung von drei bis fünf Schweinen in den umgebauten Kellerräumen
 - o Vermarktung der Fleisch- und Wurstprodukte in umgebauten Büroräumen
- gute Marktentwicklung → Mitte der 90er Jahre Konzept zur Steigerung der Produktivität und des Umsatzes
 - o der ehemalige Kultursaal und 50 % der Küchenfläche wurden zum Einkaufscenter Laas zusammengefasst
 - o Parkplätze für 50 PKW und fünf LKW direkt vor dem Objekt

Die Fleischerei

- dreimal wöchentlich Bedarfsschlachtung → Sicherung der Frische und Qualität
- vier Flischer, die ab 3.30 Uhr mit der Verarbeitung anfangen – ab 9.00 Uhr frische Ware in den Verkaufstheken
- Fläche von 210 m² inkl. Kühlräumen
- jährliche Verarbeitung von ca. 1500 Mastschweinen aus eigenen Ställen, gemästet mit eigenen Futtermitteln

Der Küchenbetrieb

- mit vier Personen besetzt
- ca. 115 m² Fläche (inkl. Kühlräumen)
- Versorgung der Mitarbeiter mit Frühstück und Mittagsessen
- Bauernstube ist werktags von 7.00 bis 14.00 Uhr auch für die Öffentlichkeit geöffnet
- Partyservice außer Haus
- Ausgestaltung von Familienfeiern, Vereinsfeiern u.a. in unserer Bauernstube für 60 Personen
- seit einigen Jahren auch Convenience-Gerichte im Angebot (immer beliebter)
- Angebot reicht vom Bohneneintopf bis zur Kohlroulade
- verstärkte Nachfrage von Singles und älteren Kunden

Vortrag anlässlich des Fachkolloquiums „Was der Mensch braucht... Nahversorgung im Dorf“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft am 10.04.2008 in Nebelschütz

Harald Rietzschel, Vorstandsvorsitzender Agrargenossenschaft Laas e.G.

Einkaufscenter Laas – ein Direktvermarkter versorgt das Dorf rundum

Das Einkaufscenter

- bietet auf einer Fläche von über 390 m² über 210 selbsthergestellte Fleisch- und Wurstwarenartikel an
- eine moderne, 8 m lange Fleisch- und Wursttheke
- Komplettangebot von über 3840 Verkaufsartikeln in ausreichender Menge → damit kann man nicht nur das Dorf, sondern auch die Umgebung versorgen
- neben Fleisch- und Wurstwaren auch Obst und Gemüse, Trockenprodukte, Molkereiprodukte, Chemie, Getränke, Backwaren, Haushaltswaren, Zeitschriften, Blumen und Pflanzen, Tiernahrung u.a.
- drei mobile Fahrgeschäfte wöchentlich in 87 Ortschaften präsent (drei Tagesrouten von einem Verkaufsmobil eingezeichnet)
- Einhaltung eines exakten Tourplans → Versorgung des Umlands mit frischen Laaser Fleisch- und Wurstwaren
- präsent auf fünf Frischemärkten: Leisnig, Kloster Buch, Staucha, Lommatzsch und Riesa
- zweiter fester Standort: Filiale Waldheim

Kooperation

- wichtige Rolle
- auf der Grundlage von Ware-Geld-Beziehung kooperieren wir mit
 - o drei Bäckern
 - o einer Gärtnerei
 - o einem Obstbaubetrieb
 - o fünf Hofläden
- z.Bsp.: drei Bäckereien beliefern das Einkaufscenter Laas mit frischer Backware, die Bäcker verkaufen wiederum unsere hausgeschlachteten Wurstwaren in Gläsern in ihren Bäckereien mit
- der Gärtnermeister bringt aus 15 km Entfernung Jungpflanzen und Blumensträuße, und verkauft auch unsere Wurstgläser in seiner Gärtnerei mit

Zusammenfassung

- in 15 Jahren wurde das Einkaufscenter Laas zu einem wichtigen Dienstleister auf dem Land
 - o Wertschöpfung unmittelbar beim Verbraucher
 - o gepflegte Regionalität der Produkte
 - o großer Beitrag zum Umweltschutz: weder Futtermittel noch Tiertransporte werden von uns durch halb Deutschland gefahren, um zum Verbraucher zu gelangen
 - o wichtiger Beitrag zur Lebensqualität auf dem Lande: bürgernahe Versorgung der Dorfbevölkerung ist eine wichtige Basis für die Kommunikation der Menschen untereinander
 - o 20 Mitarbeiter, vornehmlich Frauen, haben hier ein Einkommen in der Nähe ihres Wohnsitzes gewonnen (auch: Umweltschutz)
 - o Schaffung von Kaufkraft auf dem Lande → Beitrag zur Sicherung der privaten Bausubstanz auf dem Land
- seit mehreren Jahren bilden wir Lehrlinge als Koch/ Köchin bzw. Verkäuferin aus, um auch in den nächsten Jahren gute Mitarbeiter im Unternehmen zur Verfügung zu haben